ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

- Großformatkleber Wand und Boden
- Hohe Ergiebigkeit
- Vollsatte Einbettung ohne Fließbettverhalten
- Dünn- und Mittelbettmörtel
- Leichte Verarbeitung
- Herstellen eines S2-Klebers in Verbindung mit ARDEX E 90

Klassifizierung nach EN 12004/12002

C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

T = Thixotrop, verringertes Abrutschen

E = verlängerte klebeoffene Zeit

S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5mm

S2 = Verformbarkeit < 5mm

Art

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein hochergiebig, geschmeidig-pastöser, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation erhärtet.

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes mit weicher, softiger Mörtelkonsistenz, die eine vollsatte Einbettung im Floating-Verfahren ermöglicht.

Verlegen von
– Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
– Mosaik aus Glas und Porzellan
– Betonwerksteinplatten
– feuchtigkeitsunempfindliche Naturwerksteinplatten

Verlegen von Fliesen und Platten
– auf Balkonen und Terrassen
– in Duschen und Schwimmbecken
– auf Heizestrichen
– in hochbelastbaren Industrie- und Gewerbebereichen

Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton (mindestens 3 Monate alt).
Für Schichtstärken bis max. 15mm.

Geeignete Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putze der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipskarton-, Gipsfaserplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfliesestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Flexmörtel

Geprüft nach EN 12004/12002 C2 TE S1

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem QM/UM-System nach DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Calciumsulfatestriche müssen entsprechend dem BEB-Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fliesestrichen«, vorbereitet werden und sind gründlich mit einem Industriestaubsauger abzusaugen.

Metall, Glas und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Weitere nicht saugende Untergründe können im Innen- und Außenbereich mit ARDEX P 4 READY grundiert werden, oder mit ARDEX X 78 dünn vorgespachtelt werden. Nach Trocknung können die Flächen überarbeitet werden.

Bei hohen mechanischen oder thermischen Belastungen empfehlen wir ARDEX EP 2000, abgesandet mit ARDEX QS einzusetzen.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 78 erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 78-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, weichplastischer Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist der Mörtel nochmals kräftig aufzurühren.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX 78-Pulver werden ca.9 Liter Wasser benötigt.

Verarbeitung:

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 78-Pulver in 1:2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt etwa:

25 kg ARDEX X 78
3,5 kg ARDEX E 90
7,0 kg Wasser.

Der ARDEX X 78-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnspachtels.

Raue und unebene Untergründe können in kleineren Flächen mit ARDEX X 78 bis max. 20 mm beigespachtelt werden.

Nach Erhärtung der Glättschicht kann die Verlegung im Dünn- und Mittelbett bis max. 15 mm Materialschichtstärke erfolgen.

Auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen ist dazu mit ARDEX P 4 READY zu grundieren. Das Fliesenformat darf dann max. 60x60cm betragen. Für die Verlegung von größeren Fliesenformaten empfehlen wir den Einsatz schnelltrocknender Systeme wie den ARDEX X 90 oder ARDEX S 28.

Es sind die Angaben aus dem BEB-Merkblatt „Hinweis zur Verlegung großformatiger keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf calciumsulfat-gebundenen Estrichen“ zu beachten.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Verlegte Flächen sind am nächsten Tag (Wand nach 8 Std.) begeh- und verfugbar.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen ggf. auskratzen. Für die Verfugung eignen sich entsprechend dem Anwendungsbereich und der Nutzung die ARDEX Fugmassen. In Schwimmbecken und anderen hochbelasteten Bereichen empfiehlt es sich für Verlegung und Verfugung ARDEX WA einzusetzen.

In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

ARDEX X 78 bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist:

Beim Verlegen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen sind die ARDEX- Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis:

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 9 l Wasser : 25 kg Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,2 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,6 kg/l
Materialbedarf:	bei glattem Untergrund
	ca. 1,3 kg/m2 Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm
	ca. 2,1 kg/m2 Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm
	ca. 2,7 kg/m2 Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm
	ca. 3,2 kg/m2 Pulver bei Zahnung 10 x 10 x 10 mm
	ca. 5,8 kg/m2 Pulver bei MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 4 Std.
Einlegezeit (EN 1346):	ca. 60 Min. (gemessen an frischem Mörtel)
Korrigierzeit:	ca. 30 Min.
Begehbarkeit (+20°C):	nach ausreichender Trocknung oder Erhärtung am nächsten Tag, danach Fugen auf dem Boden möglich
Haftzugfestigkeit:	für Steinzeugfliesen nach 28 Tagen
	trocken, nass ca. 1,0–2,0 N/mm2
	warm ca. 1,0–1,5 N/mm2
	Frost-Tau-Wechsel ca. 1,0–1,5 N/mm2
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE:	EC1 PLUS = sehr emissionsarm
GISCODE:	ZP1 = chromatarm
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Anwendungsberatung

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

02/2021
211